

„KLASSE! Klimaschutz Lehrte - Aktion Schulen Sparen Energie“

Informationsblatt zum Projekt (Rückseite)



Welche Verpflichtungen gehen die Schulen ein?

Die Teilnahme am Projekt ist den Schulen freigestellt. Die teilnehmenden Schulen schließen einen Vertrag mit dem Schulträger ab und verpflichten sich so zur Teilnahme für zunächst drei Jahre.

- Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Klimaschutz unter Beteiligung von Schülern und verantwortlichem Lehrer
- Benennung eines Klimaschutzsprechers pro Schulklasse
- Erarbeitung und Umsetzung von konkreten Klimaschutzmaßnahmen für die Schule
- Kontinuierliches Klimaschutzengagement von Lehrern, Schülern und Hausmeistern im Schulalltag etablieren
- Thema Klimaschutz in den Unterricht integrieren
- Beachtung von Klimaschutzaspekten bei allen Schulaktivitäten
- Jährlicher Fragebogen und Projektbericht zu Nutzerverhalten und Engagement als Grundlage für Prämienzahlung



Beispiele für Klimaschutzmaßnahmen:

- Stoßlüften statt gekippte Fenster
- Optimierung der Raumtemperatur
- Einsatz von Energiesparlampen
- Markierung von Lichtschaltern
- Kontinuierliche Verbrauchserfassung
- Vermeidung von Stand-by durch abschaltbare Steckerleisten bzw. Zeitschaltuhren für technische Geräte
- Nutzung von Recycling-Papier
- Projektarbeit zum Klimaschutz
- Teilnahme an Wettbewerben

